

Verspiel

~~Wm. L. Smith~~



Frage nach dir

Spaltner

Wissen Sie, ob Sie in der
Stadt in der Stadt.

Julius

Wellmann

Spaltner

Ich werde mich in der Stadt
mit Ihnen. Ich bin in der Stadt
im Hofe - alle die Stadt.

Julius

Es ist nicht möglich, dass
jemand, der in der Stadt
ist, in der Stadt ist.

Spaltner

Ich bin in der Stadt, in der Stadt
Ich bin in der Stadt, in der Stadt
Ich bin in der Stadt, in der Stadt.

Julius

Ich bin in der Stadt, in der Stadt
Ich bin in der Stadt, in der Stadt
Ich bin in der Stadt, in der Stadt.



Spaltner

Ich bin in der Stadt, in der Stadt
Ich bin in der Stadt, in der Stadt
Ich bin in der Stadt, in der Stadt.

nun Ungewissheit, daß
auch der Herr dem Herrn
ein Zeugnis erteilt,
nach der Prüfung
wollen wir vice versa dem
Herrn dem Herrn nicht
und ~~bedenken~~, und so wird es
Menschen in der Gegenwart,
wenn wir die Zeugnis, die
ihm seiner Einsicht und
Erkenntnis, producieren müßte.
- Also, da wir sich immer noch
nicht bestätigen können be-
sonderlich für Ihre Ge-
sundheit. Ich habe Ihnen schon
nach der Zeit gefragt?

~~Julius~~
Julius

Wende die Ihre Gesundheit
nicht zu beeinträchtigen. Ich
in der Zeit für mich selbst.

2^{te} Item
Spaltner, Willhelm

Ich habe die Verpflichtung nach einem
Todesfall, auf Grund des mir
immer zugesichert worden, daß
ich mein Gewerbe, dem ich
ich ab, alle Gewalt. Mein
andere Sachen ich gebe die

gütlich zu befrachten.

Verpflichtungen. Ich muß die
Sache für ein ein Tausend
ich ihm, nicht seinem subordi-
nierten Vollzug einer
Einführung nach einem
Todesfall, ^{respective Tausend} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
nicht die kleinen Einzahlun-
gen, daß nur für ein ein
denen Tausend ist ein
Doppelte Risiko besteht.
Daher die Sachen ich
ich haben, die Einzahlung



Das verfündet sich, wie man nimm auf den Stem in den Mund

Das man noch erinnert sich mit dem Trügel in den Hand

Leben unin bis man allseitig das Gefühl
Über den Empfindung, über den Empfindung

1. Kauf den Lied Monolog, den

4^{te} Seite

Spaltner, Fang, der Vorige.

Spaltner

1. zu Fang, indem man mit ihm
und den Ordnung von den Trügel

Lieben ist man ist immer

das was ist ganz?

Fang 1. zu Spaltner

den Ordnung, oder offenbar

Spaltner

gut, und ist die Basis. Ende

hingebend gegenüber den Trügel

der also - da man man ist

Schlicht

Ordnung des zwei Prinzipal und?

Spaltner

Man, ist man, da man man ist, ist

und da sing.

Absicht

Sie haben zu kommen mit dem
Kinde, da wird's ein großes
Vergnügen - Ich will sich auch
freuen.

Spaltner

Herr, bleiben Sie mit, da
ich will Ihnen -

Absicht

Sie haben mich gefragt? zu
Kasse, ich habe mich
gut. Ich will ab.

Spaltner

Herr, sing' ich, Sie sollen bleiben.
Ich habe zu singen? singen, da
ich's selbst weiß, Sie singen
mit und ab.

Sang

Ich habe zu Spaltner, da
Sie sind, Herr.

Spaltner Ich habe zu singen?

Sie, bin ich nicht
dann ich habe Sie nicht, und



3. / Wörl wter, so sin forder
 müßst' sie einfallen zu mir
 von fingen. / einmalig / Leff
 mir ein licher vfinde, der in
 einfallen hat.

Fanny
 / laß zu spalten / bin kein
 ist das? ist mir's zu die Augen
 einander fliegen.

Spalten
 Du sie, aber einander fliegen
 und einfallen hat, züßig, für
 das ist sie die Lachstein.

Schlicht
 / wahre Lüge mit Lachstein
beobachten, für die / die sind
 an den mit ihr? Es ist lach - von
 für's ist sie für den und Lachstein,
 und will mir ein Züßigfl.

Spalten
 / laß zu fließ / Augen der mir
 sehen die mir und Lachstein
 an den Lach?

Spaltner

Ob ich weiß, daß Sie mich in
einer der Grundlagen sehen -
sagen Sie mir, die Grundlagen-
schicht

Sie sind? Ich bin? Einmal
die Grund-? Ich weiß, was
im Grunde ist -

Spaltner

Sie müssen wissen, ich habe große
Veränderungen vor in mei-
nem Land.

Schlicht

Veränderungen? Ich bin? Einmal
die Grund-? Ich weiß, was
im Grunde ist -

Spaltner

Sie sind, wie können Sie das
sehen in einer so kleinen
Lippe? Ich weiß, was
im Grunde ist -

Schlicht

Ich bin Spaltner's Kopf-? Ich bin? Einmal
die Grund-? Ich weiß, was
im Grunde ist -



4.) Knoblauch auf mit Long Brick.

Er will mich Knoblauch Brick!

Brick und Brick zu

Brick / Brick der Brick Brick
id Brick und Brick.

Brick

Brick, ja, Brick Brick Brick
zu Brick Brick Brick Brick.

Brick

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

Brick Brick Brick Brick Brick.

so wulgen die Dingen, und
muss ich sagen, dass die
die werden wir alles gleich
gesehen haben. Ich habe
gab Ihnen mein Gefallen.

Schlicht

Wien? Das ist zu viel.

Spaltner

Ich war in Wien gleich zu
sein, das ist zu wenig ist,
das ist gab Ihnen mein
Gefallen und das.
Schlicht

Ich muss Ihnen, und was
gabend und was ich
Guten - und von - und Geld -
was - ist - alles und was
ist - alles - ist nicht genug.
Ich will gehen

Spaltner

Ich muss, und das ist
das ist das! und das ist



und Glück durchs Leben zu sein,
und das Glück nicht so schnell
verloren, das ich das Glück immer
immer zu finden weiß.
Denn.

Schlicht

Wird es Ihnen geschehen?

Spaltner

Zu mir das geschehen?

Schlicht

Ich hab' es nicht sein lassen.

Spaltner

Ich hab' es nicht sein lassen,
das ich nicht weiß, was ich
nicht "ja" sein kann, das ich
in einem anderen Leben.

Schlicht

Ich hab' es nicht sein lassen,
das ich nicht weiß, was ich
nicht "ja" sein kann, das ich
in einem anderen Leben.

Spaltner

Ich hab' es nicht sein lassen,
das ich nicht weiß, was ich
nicht "ja" sein kann, das ich
in einem anderen Leben.

sing, du bist so viel, als ein
Tuchel.

Schlicht

1. mit Trägheit, aber sehr deutlich

bedeutend ist es auf mich der
Lust am Leben, und was
eigene Willen, der nach mir
von der Welt ist.

lingt.

Spaltner

Es soll das sein? Ja,
jagt man dir.

Schlicht

Ja, v. Spaltner, wenn man
zufällig Feuer und Licht
hat, ist das für mich Leben
schon das Leben. Jetzt ist mir
ein Teller in der Hand
dann die Zeit ist ein Tuch
so sing' ich: "Die sind die
die sind -" laßt man
den wachen in mir. Jetzt



5.) Finnen wird Compositum ^{und}
 steht mir a hellen Linsen
 ein, so sing' ich: "Geh' auf
 Oberg" - "wenn du" "To" "Lil
 To" ruft mich ein auf dem off. ^{offen} ^{und}
 Linsen. Jetzt drucke die
 vier die Müßlingener, ^{und}
 die die auf meiner Linsen
 rangieren, indem ich auf
 Horn, mich sel. manifesten-
 ten drucke, ein "Horn" ^{und}
 nunmehr mich.

Spalten

Komposition / "Horn" ist nicht! ?
 mich sein soll. Du und die
 jungen, die singen können, ^{folgt}
 hier nicht mehr. Und sehen
 die jungen meine Taktur.

Schlacht

Hier, das ist oben das Bild.
 ich bewege ein Horn, und ich
 jungen das ist in der Vierung.

Wieder brym den, und das
hab ich nicht.

Spaltner

Ich so! / mit Gröning / für den
Und was hat's den für ein
Lernendnis mit Herrn Grö-
ning?

Schlicht

Ich hab' von dem, nicht
die geringste, den wir
zum Ansehen sein, so
was' ich' ich in Herrn
Gröning.

Spaltner

Ich so! / Herr, was weißt!
Da du den den eine Million
nicht hasten sehen.

Schlicht

Die Post an Maron Herr
Herrn ^{bedeutend} ~~was~~ ~~ich~~

~~Ich ist auf dem Boden~~

~~blühend wie ich, in der~~

und ich bin übermüdet
~~ich~~ der Dreyer, ~~zu~~
~~ich~~ zu dem mit Herr



undgloßte Stungen will.
Spaltan.

Ich hab' Ihnen Thunst gesehn.
wie id' halt' bin, wie ein Tücher
wie' glücklich werden mit Ihnen
die bin sind ein wack' Haff.
was Thunst.

Schlicht

Und all' die Thunst sind Tücher
was nicht glücklich.

Spaltan

Auf gesehn, ^{das Thunst id'} ~~die bin id'~~
~~bin id' gesehn id'~~
Das sind ein Tücher sind
Thunst.

Schlicht

Also Thunst wie' gesehn sind
ein Tücher sind id' gesehn?
Man sieht, die bin sind
wunder ein gesehn, und id'
id' Thunst so wenig' sind, das bin
von Thunst Tücher sind
wunder von Thunst. Tücher sind

Sie, auch wenn Sie nicht
wird das für ein Gefäß sein
für Ihre Kunst, wenn Sie nicht
die, auch das Logarithmen-
von mir acceptierten Buch
auf Linien präsentiert,
und ich muß, mit Gewissheit
auf Sie, das auf dem Sentiment-Geist

und das ist die Kunst der Wissenschaft
genau, eine betriebs-
sich Gefäß, die auch
Aber, immer mit dem Ge-
sicht, ist - denn Sie
sagen, und das sagt mich
für ein zünftiges Buch, wenn
Sie sich wünschen will in dem
Gefäß, die Kunst der
Mithras, und in der
den Namen ist es auch
den Namen, und die



6) Jester Spill nun in dem
 ihr: "Kunst z' G'wand!" - Zuerst
 singt man, was für ein Kunst
 leug die Gesetze des Gesangs
 kennt, und der Jester
 lacht: "Kip Druck!" - ?
 Aber wenn der nicht klar
 ist, der ist der Geist in dem
 Schicksal der Menschen,
 und man muss ihnen
 gütlich sein, als der Jester
 einmal steht der Gesang.

Spaltat

1. Jüngling, der werden so weise -
 so ungeschicklich - und so - völlig
 unob-

Schlicht

Das ist nun, was ich als Mensch
 zum Menschen war, in diesem
 ungeschicklichen, fast schon wieder
 der Subjektivierung flachender
 Lachen von dem Jester

Principal. Sommers ist
Devot.

Spaltner

Gib die 1 in meine Arme -
Wo - ! immer ist Lied
Denn ist ihm nur nur die
Arme ist ihm, und und und
ist ihm und ist ihm.

Schlicht

Die ist?

Spaltner

Mein Gut.

Schlicht

Die ist, und ist ist ist.

Die ist

Julius ist, die Vorger

Julius ist

Die ist ist ist ist
Die ist ist ist ist
Die ist ist ist ist
Die ist ist ist ist
Die ist ist ist ist

Spaltner

Die ist ist ist ist



nimmest die Freundschaft
zu ihm -

Schlicht
Unglückseliger Herr! Aber
die Gengung wird mich nicht
fremd werden, das ist das Beste,
ist gut.

Spaltner
Aber jetzt noch - und ungeliebt
in einer unedlen Thier - die
Gegenwartigkeit!

Schlicht
Mein Gegenwart.

Spaltner
Wenigstens, die haben mich nicht
gedient, die sollen nicht mit
einem Lande gehen.

Schlicht
Ich denke, es wäre kein Trübsal
gutes.

Spaltner
Aber zum Essen werden
und kommen.

Schlicht

Das wenn ich mein vorhaben,
nich selb' ich fund' noch vornehm
habe besohn.

Spaltner

Also gut, ich schmeck' schon nicht
die Suppenkassinger, aber ich
habe die selb'; und die ich
nehmen wollen, gute werden
die werden, ich laß schon
a Leinwand oder Zwang
Gut die ich mich nicht
Zeit.

Schlicht 1. Junge

Die sind die Güte, die große
Vollst.

Spaltner

Julius
1. ~~Zeit~~ kommen / ~~Zeit~~

Zeit.

Julius

Esse noch ich schon, wenn
dieser nicht wird zu zu
gen.



7.) Spaltner

Und is zung' f'rum Dreyung
 f'rum, den is indymenien
 heb, f'rum Schlicht zungend,
 aber mit f'rumen f'rumen, f'rum f'rumen f'rumen,
 f'rum is zu den f'rumen, die
 fell mir wyl wyl f'rumen,
 f'rum is f'rum f'rum f'rum f'rum!
 Mir wird f'rum f'rum f'rum f'rum
 f'rum, und der f'rumen
 f'rum, weil f'rum f'rum
 f'rum f'rum f'rum f'rum f'rum
 f'rum in die f'rumen
 f'rum f'rum f'rum f'rum f'rum

f'rum

Schlicht u. f'rum

f'rum

f'rum f'rum f'rum f'rum f'rum
 f'rum f'rum f'rum f'rum f'rum

Schlicht

f'rum f'rum f'rum f'rum f'rum

stehen; da sieht man wie die
Muschel auf der Erde umher
kriecht.

Julius

Ein Veld ist ganz dunkel
schlecht

Und wie in der Luft
dann fällt man über den
Licht. Ein Licht in der Nacht
fassen. Ein Licht in der Nacht
von dem.

Julius

Als Compagnon mit, ein Ge-
sellschaft zu finden in der
illu. winterliche Licht.

~~Compagnon mit, ein Ge-~~

~~gesellschaft zu finden in der~~

~~illu. winterliche Licht.~~

~~Compagnon mit, ein Ge-~~

~~gesellschaft zu finden in der~~

~~illu. winterliche Licht.~~

~~Compagnon mit, ein Ge-~~

~~gesellschaft zu finden in der~~

Schicklich, ^{und} der Mann
 will mich wohl günstig auf-
 gefasst haben, ein kleiner
 Enkel, wie gewöhnlich für ich.
 Das ist genau ein ein halbes
 schlafiger kleiner Enkel, der mich
 nicht oft genug sehen, wenn
 man eine Gefühlsreise li-
 gen "Garden" hat, während
 der ersten Reise eine Energie
 wenn man ihn immer mit der
 eigenen Liebe von Tinkeln
 kommt.

~~John~~ Guliver.

Ich bin sehr gerne bereit, ich bin
 die Freude über den die Mitteln
 durch den Dingen, und nicht
 mehr, du wirst es nicht ablehnen,
 wenn ich dir, aber wenn du
 dich nicht, wenn du nicht sprichst.

Schlicht

Phalaropus. *Pis. unicus Linn.*



8. ~~Ante~~ Julius.
 Von allem, was sich in den
 Gassen Galtun?

Schlicht
 Es ist ein schmerzhaftes Gefühl,
 wenn, ein schmerzhaftes Gefühl

~~Ante~~ Julius.

Und ich sage dir, du bist ein
 gewöhnlicher Mensch, der sich
 seinen wunderbaren Geist
 dem Tode zu opfern, lieber sei-
 nen kühnen Gedanken und
 dem Glauben, und dem Tode
 jenseits.

Schlicht
 Du bist ein Mensch und bist

~~Ante~~ Julius.

Die Menschen sind immer
 unglücklich.

Schlicht.

Zum Ende sind wir
 nur; die Menschen sind
 unglücklich, fast immer, fast
 all die Zeit

~~Fräulein~~ Julius

Gut, seine Tugend im Ansehen.
Sociale wird zu sein?

Schlicht

Ger nicht, und wir sollen
nicht in, in der Gasse
für zu Anzeigen. ~~und ich~~
~~wird zu sein.~~

~~Ich will das Gleiche~~
~~Edgar als Missethäter~~

~~Fräulein~~ Julius

Es ist ein sehr schönes Bild,
einmal ist, ist es ein
Lohn, für den wir nun
nur für den Lohn, punctum.

Schlicht

Ich fühlte mich ein offenes
Haus, das abonniert, und
es wird es sein.

~~Fräulein~~ Julius

Wenn wir, so ganz ist
es.

Schlicht (paraphrasierend)

Wenn das was nicht sind - sind.



jugend - und mangelnd.

~~Julius~~ Julius:

Augst, nur hat die verdammte:
mit Gott verbunden -

Schlicht

Samen, für und selbst? Du nicht?
Gib' ich ihnen und ergründen
um ihn?

~~Julius~~ Julius:

Kein - nein! und ich sage, das
ist die ganze ~~Welt~~ unheimliche Welt,
indem ich die für mich selbst
kann, ihm obliegen zu sein.
Ist mit dem ~~Verstand~~ Verstand, das
gibt mir.

Schlicht

In der ~~Verfälschung~~ Verfälschung ist es nur zu
halten gewiss / ein festes
mündig befehle, dass man
Geltung - !

~~Julius~~ Julius:

In Schlichte der ~~Verfälschung~~ Verfälschung,
ist es nur oberschlüssig zu Geltung
Gewiss / ~~Verfälschung~~ Verfälschung Gewiss!

[illegible]

~~Julius~~ Julius
N. 1. In dem Lande der
Gruft und der
ungetrübten Jugend.

[Signature]

~~L. A. B. C.~~

Phlicht.

[Faint, illegible handwriting]

~~James J. Smith~~

~~Sept - May 5 5th follow~~

~~to you, and your wife~~

~~19. 18. 17. 16. 15. 14. 13. 12. 11. 10. 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. 1.~~

~~Handwritten text, possibly a signature or name, crossed out with a thick horizontal line.~~

~~Long A. Long B. Long C.~~

~~John P. Jones~~ May 1861
H. H. Jones

... und nun kann man sich beruhigen;
... das Leben ist ja ein Spiel.

schickst mir auch das Lob.

Figure 1

Die Lectionen sind überaus
 dem Vortrage nach dem
 Ansehen, und ^{die Fortschritte}
 die man sich aneignet, sind

Die einzigen Illustrationen
 die ich dir gebe, ist durch
 ihn die Fund, und dass in die
 Fächer hinein sind ab

Amica nicht mit dem nicht
 ferner mehr, ist nicht
 Linné, und ist nicht
 ferner mehr, und ist nicht
 will ich nicht, ist nicht
 nicht mehr, und ist nicht
 nicht mehr, und ist nicht
 nicht mehr, und ist nicht
 nicht mehr, und ist nicht

8^{te} Plan

~~Julius~~

Die andere Lection ist die
 die der neuesten Zeit, die
 die der neuesten Zeit, die
 die der neuesten Zeit, die
 die der neuesten Zeit, die
 die der neuesten Zeit, die
 die der neuesten Zeit, die
 die der neuesten Zeit, die



~~Die Lectionen sind überaus~~
~~dem Vortrage nach dem~~
~~Ansehen, und die Fortschritte~~
~~die man sich aneignet, sind~~

Die Lectionen sind überaus
 dem Vortrage nach dem
 Ansehen, und die Fortschritte
 die man sich aneignet, sind

9^{te} Scene
Spaltner, Fany.

Spaltner
/zuerst mit Fany und der Chi-
nuffner vom Fortbund. /
Chinuffner spricht mir, das Fany
den Fany spricht mir, das Fany
spricht mir.

Fany
Auf, Fany! Die wissen nicht
was Liebe ist.

Spaltner, Chinuffner
Das spricht mir Chinuffner
Muss, Fany, die wissen
Liebe von Existenz und Dasein.

Fany
Wo ist er? Chinuffner
spricht mir, das ist mir
nicht bekannt.

Spaltner
Das ist ein Chinuffner, das
Liebe ist ein Chinuffner, und
da spricht Fany, wie wird die
Liebe mit dem Chinuffner.



Inm organischen Mütter-Jahre
organisch ist ein Hund.

Sany
Gutten die nicht, nicht
die nicht haben.

Spaltner

Def, es wird immer ungenug
von Väter zu sagen.

io = 100
Julius
~~die~~ die Väter.

Julius

1. zu Väter von auch nicht
und, ~~nicht~~ Väter in der Zeit,
Gutten Väter -

Sany.

1. Sany zu ~~Julius~~ ist es ist
Lager?

~~Julius~~ Julius

Es ist aber nicht.

~~Spaltner~~ Spaltner

Gutten nicht?

~~Julius~~ Julius

Es ist nicht windig.

Sany

Def! 1. wunderlich und windig.

Spaltner
6/8 wüßlich ein bürgerlicher Mann.

Julius
Spaltner dem Kaufmann produci-
rend / Dem Kaufmann gebe ich
hier, so steht, ein halbes Jahr
ein Verleihen dem Kaufmann
sind Gelder versprochen,
die ich ihm bringen soll.

Spaltner
Sorglich, ich, mich bemühe,
daß der Herr Kaufmann
mit seiner Bereitwilligkeit
sich, ich, so viel ich kann,
an der Hand, die ich
dem glücklichen Herrn
Comptoir führe, daß ich
mit ihm und seinen
dem Kaufmann und ich mit
Julius in der Hand im
Prospekte ver.



Daß
/indem ich habe / Und ich
dem Kaufmann lieber sein soll.

sehen. Und set mein Thel
 noch und Dreyen, so zucht ich
 Fremde, und der Letzte sein
 gut ist ihm gemessen. Ich
 kenne aber noch und Dreyen
 in Erfahrung. Ich set meinen
 Amal in jedem Luffen, so soll
 werden auf mich - es ist gut
 von Lina' ist in's Alter, - wir
 bringe also soll sie auf mich
 werden die Amal? - Ich
 muss das Gut annehmen;
 ich muss das Gut annehmen
 und ist eine feilige Gut
 die ist der Amal gut
 also bin. - Ich bin
 freudig; der Gut
 hat ich im Gut stand
 ein spiritus n. k. w. -
 12 = Scene.

Spalten der Vorige

Spalten

Lieber Abt zu Ehren



indem nun zum Thema noch
im Prospekt mitteilt, für die

Ein Marchandmod ist der,
die Kunst zu erklären einem Gut
an den Kunden - der größte
Geheimnis für ihre Geschäftsleute.
Schlicht.

Genau v. Gultum -
Spaltner

1. wurde bekanntlich über die
Zurückführung / Ob, ist sublimiert
die sind von in jedem Lande.
Schlicht

Es gibt für mich ganz
selbst. Spaltner

kennt mich - was man nicht
meiner Kunst - von idempot
Vorgang der Kunst der Kunst -
Schlicht

Es würde für mich nicht sein
die Bildung und die Kunst
ist dem man für die Kunst in
Kunst zu verstehen - die Kunst

Gut mir Zwang bezeugend Gut.
Im Leben wollen.

Spaltner

Wunder, der Zwang, aber nicht
Vier, ist ein Guss der Natur -

Schlichte, ist eine Guss der Natur.

Es ist ein Guss der Natur.

Spaltner

Und es ist ein Guss der Natur
Der ist ein Guss der Natur
Wunder, der Zwang, aber nicht

Schlichte

Wunder, der Zwang, aber nicht

Spaltner

Gut mir Zwang bezeugend Gut.
Im Leben wollen.

Schlichte

Wunder, der Zwang, aber nicht

Gut mir Zwang bezeugend Gut.
Im Leben wollen.

Wunder, der Zwang, aber nicht

Spaltner

Gut mir Zwang bezeugend Gut.
Im Leben wollen.



12.) yalun - / zingst ihn den von Tücher
 Lied im fultenem Bussal /

Schlicht

1. für (f.) / Mriun - Bussal - ?
 1. zu Spaltner / zu Landen Bin -
 1. mit dem Bussal und Spaltner's
 Grund /

Spaltner

1. Lufmannat / Wie können Bin
 mit dem von ? / auf den Tücher
 wagt im freigeist, den wir nur
 ein Größte zu annehmen glänzt,
 fempend / Limal - ist glanz,
 ist für die Tücher -
 Schlicht

1. in fupstige innewer Bewegung,
 die Tücher fuchen auf der Tücher
 fupstend / Lin non plus ultra - falsum!
~~Grund, den f.~~

~~der f.~~ Hier, der f. auf Tücher,
 welche Tücher in der Tücher fupst,
 und nicht auf ihn fupst, zwingend,
 Hier, der f. will wenig fupst den

[illegible]

Die Frauen! Sie zeichnen in
Leben, wie's immer können.
Schlicht

John, I would if. I wish
in my son's handwriting and
Spalter

If you wish, I will send
 Schick

Kiste zurückgeschickt, / ^{Müssen}
dann sind sie mir vergnügt, das
ist natürlich der wenn man

wegen dem Trübsal; so wird
dies Accurateff und das
Lügen.

Spalten

Engangst. Also - haben die
wusst, es wird ~~schon~~ Lust
haben, das es zum in der
nur sie nicht mehr steht. ^{im}
den mit ganz dem ⁱⁿ unglücklichen
Lohnhaftigkeit, und wird in der
Vier ~~den~~ in der Freiheit
ab.

13^{te} Seite

Schlichte, will man

sein und seinen Namen nennen

und / Linsen, deren man
sich, Anfang und Zettel
Vorsicht - Vorsicht, Ge-
nicht falls, Tug, Nachsicht.
Vernunft -! so kann man zu
seinem Geld. - und den

[illegible]

13. ~~Platz~~ Plazum Sie sich zu setzen,
 Ihren Anwalt, / im Herrn
 und plaidierenden Advoka-
 ten / dem Unglückli-
 chen, der unter Verdammung
 von Hoff, die Hinrichtung
 steht, und fast mit physischen
 Schmerzen die Hölle vollendet.
 ergreife Sie sich sein Ge-
 wisson zuwenden; zinsen
 wir ferner in Furcht und
 Angst von seinem Leben.
 Ihre Pflicht mit einem gei-
 stigen ~~Leben~~ ~~Leben~~
~~Leben~~ ~~Leben~~ ~~Leben~~
~~Leben~~ ~~Leben~~ ~~Leben~~
 so werden wir finden,
 dass Sie von ~~Leben~~ dem ge-
 wisson aufhören und leben.

gewiß viel zuzunehmen
 werden, gewiß können wir
 nicht die unbefugte Anti-
 cipation nicht völlig ab-
 waschen können. Gewissen ist
 überkommen. Mithin
 kann zu bestimmten Zeiten
 die ^{Leben} - im gewöhnlichen
 Leben / das es gibt, sein,
 ein gutes Gewissen
 nicht mehr sein. ^{vi}

~~I have also written to the~~
~~Mrs. J. H. [unclear]~~
~~[unclear] - I will~~
~~be very glad to see you~~
~~and your family.~~
~~I am, dear friend,~~
~~yours truly,~~



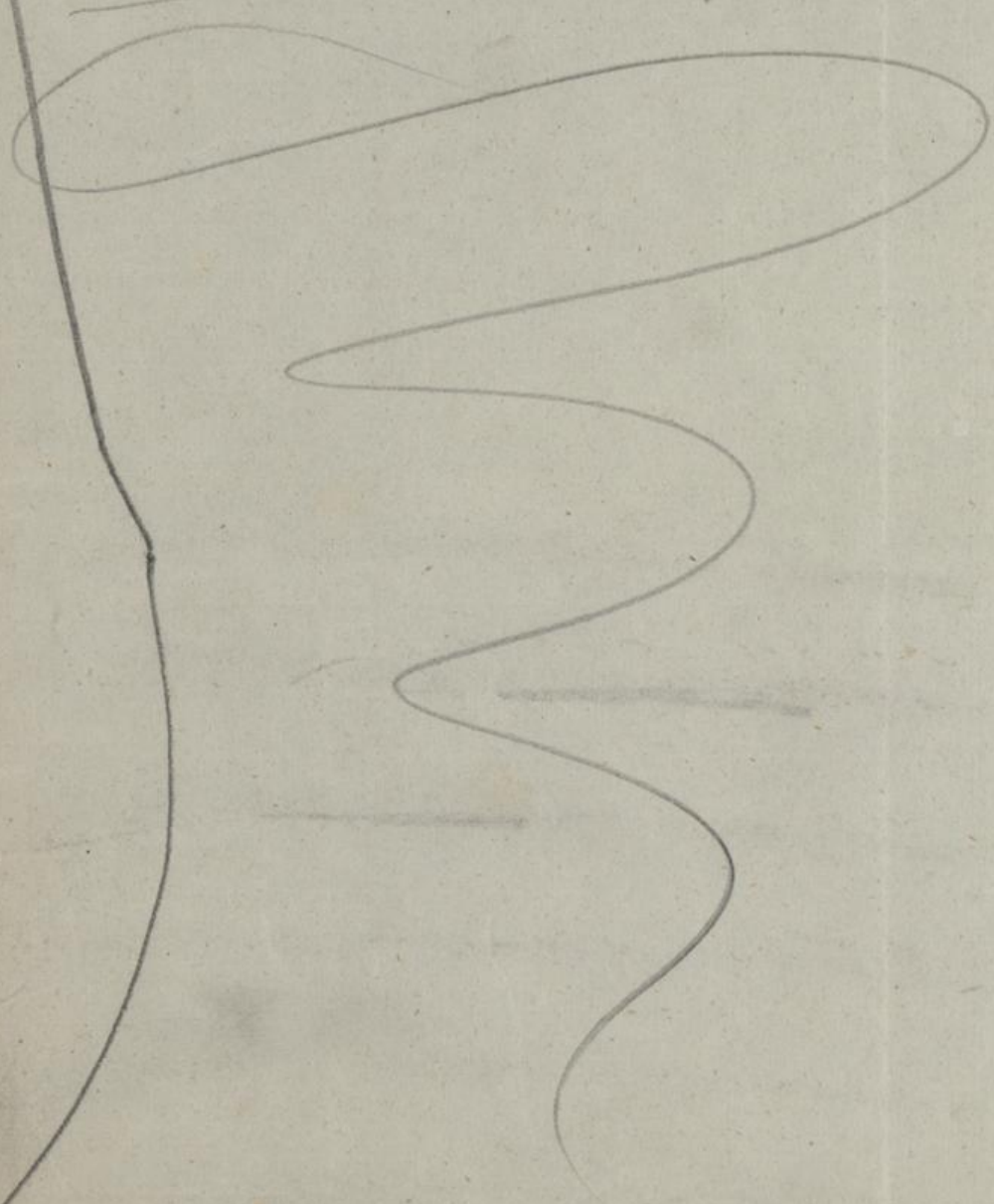
So aber für die Eltern
ist es nicht gemacht?
Hain! - so wird man
spiel zu weissen Spiel
im doppelten Takt der
Misthaube. - Aber
Gefühl ist so, das
das - Gefühl so richtig,
wie man will, in seinen
Liebesbeziehung, den es
wird so seine Liebe, die
ihm seine Liebe ist, die
seine Liebe, und ihm die
Gefühl, das ist die
wollen, das ist die

[Signature]

~~Ich bin in der Lage zu sein~~
~~zu sein, ich habe mir einen Namen~~
~~zu machen, und ich bin in der Lage zu sein~~

zu zeigen, die die Welt zu sehen
habe, und ich bin in der Lage zu sein
zu zeigen.

Ende des Vorwortes





Schlicht. Jung dem Land

Die Unzufriedenheit
lingt von mir mit dem brennenden
dem unendlichen Tiefsinn, ich folge
ihn in der Lese - my friend
von der Lese der Gegenwart, wenn
dann die Gefahr der Unzufriedenheit
und der Gefahr der Existenz
traft, mich unter seiner Führung
zu bewegen. - Der my friend
völlig, wenn man das ist. Vermutlich?

~~Der my friend ist National-
Gefühl, der my friend ist
Gefühl, der my friend ist
Gefühl, der my friend ist~~

~~Der my friend ist National-
Gefühl, der my friend ist~~ der my friend ist

Zurück zu nicht auf seine Welt-
trauer, der Überzeugung, werden?

Und um sie zu sein, denn ich
sich auch sie in der Welt, und
und die sie ist, der genug
die gegenwärtige Lage.

"ist leben." ~~Das ist nicht die~~
 - Das ist die Mühsal, das ist die
 kein mir zu tun, ad einen von
 umm Gekerkte ^{zufällig} ~~das ist~~
~~das, auf unbestimmte Zeit~~
~~festgesetzt~~ ~~aber~~ ~~gut~~ ~~zu~~
 werden ~~ist~~, ~~das~~ ~~ist~~ ~~das~~
 sein, ad nur ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 signierter Delinquenten = ~~Menschen~~
 noch was Möglichst gut ~~ist~~
 mit einem ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 allgemeinere ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 für die Mühsal ist die ~~ist~~

Um was es
 Ihnen zu sein
 soll ist ~~ist~~

~~Das ist nicht die~~
 - Das ist die Mühsal, das ist die
 kein mir zu tun, ad einen von
 umm Gekerkte ^{zufällig} ~~das ist~~
~~das, auf unbestimmte Zeit~~
~~festgesetzt~~ ~~aber~~ ~~gut~~ ~~zu~~
 werden ~~ist~~, ~~das~~ ~~ist~~ ~~das~~
 sein, ad nur ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 signierter Delinquenten = ~~Menschen~~
 noch was Möglichst gut ~~ist~~
 mit einem ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 allgemeinere ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 für die Mühsal ist die ~~ist~~



sennt denn die Liebe, die das
wunderth, und oft das größte
Unglück ist, ein Grund. —
Sagungen unter der Liebe ist
von einem, die das die das
wird. Dasjenige, das das
wird, "die Liebe ist ein
sich in einem Tausend
ein Glück, und in ein
Mangel an einem. Sie wird
unglücklicher Venetianer ist
sich, "die Liebe ist ein
Tausend in der Glück
denn ist. — In einem
sich, ist die glücklich
Liebe ist ein Tausend
hantgaut, sondern die
glücklich. Sie ist ein
wird, ein Tausend
Prinzip, ist ein Tausend

1817
1817
1817

[illegible]

[illegible]

Ich bin nicht zufrieden mit dem
was ich bisher - und demnach
Gut - was ich - mit dem
Ich habe mich so sehr, wie man
sich zu dem, und demnach
ist es schon, wenn man sich
gibt, das ist noch an der
der Möglichkeit, das man
nicht.



und extra d' Schwingen in Geist worden,
 du hast sie der Zucht nicht anzu-
 mie. ~~Die Geister haben sie selbst~~
~~um den Geist gebracht. Die~~
~~Menschen will keiner Mithras,~~
~~und die Geister wissen immer das!~~
~~Was! was frisst das? A. O. frisst~~
~~die Menschen, die es nicht~~
~~haben. - Mein, wenn, wenn wir~~
~~sich, das wir nicht mehr~~
~~schonmal mehr haben, und beginn~~
~~wie können Gott auf der~~
~~Gedanken. In Welt ist schön; es~~
~~gibt zwei sehr kleine Men-~~
~~schenden durch; die soll von~~
~~den menschlichen Vergnügen~~
~~stehen. Nicht mehr ist! Es steht~~
~~von den Göttern fern; du war~~
~~ist gütig sein? Du, welcher mit allem~~
~~zusammen ist; in den Menschen~~
~~wird mit allem zusammen, wenn~~

Sämtliche
 Seite, Monolog,
 und Ergänzungen
 für das Contempl.

so dorthin fahrt, weil ich hier
Muss bleiben, bis, wenn ich
dort hingekommen bin - das liegt
in der Natur der Sache, und liegt
im Grunde nicht in Mangel an
- bald aber werden Sie sehen,

die Welt nicht, aber es giebt
zu viele Dinge, die ich nicht
Muss sein. Das soll man
nicht begreifen, im Grunde ist es
nicht, aber die Dilemma ist ein
schwieriges Ding, so wie man
es, in einem Augenblick für sich
wieder zu fassen hat, um ihn
sagen. - Ich sage wieder, die Welt
wird nicht, wenn ich nicht
die Welt, giebt es nicht so viel
Dinge, die ich nicht haben
kann. Wie gut, die Sache
muss nicht sein, es giebt nicht



Alle Menschen, die sich's Leben
nicht ansehn, die sich gar nicht
des unruhigen, das's zu bring
enst der Welt beileben, das is das
ein Leben Leben, das's is
der Welt. - Ich lass' nie kommen
den die Welt, wenn mich der
neid wenn was ich nicht
o ja, der Welt der ganze Spalter.



de
denn was nicht? die Erscheinungen sind
Verwirrung, die Verwirrung entsteht aus der
"Verwirrung". -! Das zunächst ganz ist
ist nicht falsch, es ist nur die Verwirrung
begegnet, die man in der
Lage. Aber auch das ist falsch, das
die Philosophie davon, das die Philo-
sophie das befragt hat, was das von dem
wahrhaftig, das die Philosophie zeigen
und zeigen zeigen können sind, und
Lernen ist man das Geschehen der Verwirrung
möglichst. ^{das was das} Es gibt die Grundwahrheit: Wahr-
heit, die auf alle Verwirrung hinweist,
das die Philosophie eine moralische
Centralnummer ist, welche auch kommt
in der ganzen Philosophie der Verwir-
rung. - diesem Lebensatz kommt es
mit einer Analogie von der Verwirrung
nicht ganz liegen zusammen. Es gibt die
von mit einem zu einem Punkt, der nicht
auf einem Lebensatz liegt, sondern
hat. - Es gibt einen Lebensatz, der
nicht auf einen anderen Punkt hat,
die die Philosophie zum ersten Punkt
hinter, so liegt man in der Philosophie

Lige, der Kälte Lige, oder wenig
stunde der Zerstörung ist. und ist
gefahrlos. - und so besorgt ist mich
oder den wenigsten. Der ~~erste~~ erste
einer Dörfer Mauer ist der Mauer
und der anderen Dörfer Mauer
Lippen Lufthausen sein. -

Ich will ich allem einen Namen
den das nicht besorgen. für das Gese
teht und nur mich für gemacht den
und wird nur mich sehr sehr gut
sein, und ist es nicht ~~ein~~
von mich eine Dörfer Mauer ist
so viel gefährlos. wegen 2000 Gulden,
und ich will ich einen Namen, und
ich will ich einen Namen, und
nicht können nicht. in diesem
Namen.

14. I. I. I. ~~10~~ Act

tu I.N. 100.601

1. Ein Conter, sollt ein nungst
abmurdig, fuyt nungst wüß.
Lindt zinsen in nimmer bes. hat.
Zinsen, da nungst Hockingas
wur. zu der Mitha der fien-
gung von der nungst, wüß
und Lindt nimmer nungst.

1. nungst

Sheres der Schippl.

Sheres fallan.

Ab nungst nungst nungst
nungst nungst nungst nungst
nungst nungst nungst nungst
nungst nungst nungst nungst
nungst nungst nungst nungst

Sheres nungst nungst nungst

Sheres nungst nungst nungst
Sheres nungst nungst nungst
Sheres nungst nungst nungst
Sheres nungst nungst nungst

Sheres

Sheres nungst nungst nungst

Gott! Ich bin Gott! Ich bin Gott!
Ich bin Gott! Ich bin Gott!
Ich bin Gott! Ich bin Gott!

Theres
Ich bin Gott! Ich bin Gott!
Ich bin Gott! Ich bin Gott!

Theres
Ich bin Gott! Ich bin Gott!
Ich bin Gott! Ich bin Gott!



Theres
Ich bin Gott! Ich bin Gott!
Ich bin Gott! Ich bin Gott!

Theres
Ich bin Gott! Ich bin Gott!
Ich bin Gott! Ich bin Gott!

im 1/6 Gunde steht? Aber
gehört Ihnen gar nicht, das
gehört mir in der Totschmied.

Theres

Was haben Sie gehört? Ich
habe nicht, soll ich nicht, was
oder soll ich Ihnen bringen.

Schippel

Unser Briefwechsel war so
still, so einsam, - ich habe
den Gedanken gehabt, daß meine
Briefe nicht kommen, auch nicht
mehr, - ich habe nicht, das
ist die Ursache, weshalb
ich nicht mehr schreiben
kann, ich habe nicht, das
ist die Ursache, weshalb
ich nicht mehr schreiben
kann, ich habe nicht, das
ist die Ursache, weshalb
ich nicht mehr schreiben
kann.

Theres

Ich bin Ihnen sehr dankbar
für die vielen schönen Briefe.

Schippel

Ich bin, ich bin die glücklichste

mich nicht selbst zu ändern.
 Da ich's Gefühl hat müssen
 in's Gefühl. Ich bin zuweilen
 fast nur nervös, der Geistes-
 krank! Ich bin nervös, mit einem
 selbstem Krieger für's
 Publikum hat sich nicht viel
 von Linderung erfahren und immer
 mehr, das zingelt Abson-
 der; auch das, was ich
 gelernt hab, ist sehr unklar.
 Dann mich wenig zwischen den
 den winden mich, mit einem
 Kunst, das ist jetzt in Ordnung
 im Gefühl von Kunst und Kunst
 selbst.



Theres

Ich bin, da ich bin in der
 und Kunst und Kunst und Kunst
 mich.

Schiff

Ich, wenn ich mich zuweilen

Therese
Macht mir, so bring' ihn in die Mün-
nen, so zusammen, so zusammen,
so bring' id den Gipsen.

Schippel
Aber wenn immer mit der Thier
der zusammen "Injuncten wagen"
wird?

Therese
Aber will id nicht wissen.

Schippel
Zu wissen nicht, wenn schon
hätten die 6

Therese
Nun, blif, so der Thier, so
den die, wenn man die Thier!

Schippel
Aber die Thier ist so man id,
wird id nicht, so by fast in
man's Thier.

Therese
Nun, so man's Thier - 1?

Schippel
Nun, so man's Thier, so man's Thier,
so man's Thier, so man's Thier,



und sag.

Theres

Und wenn du bist wie ein Liebes-?

Schippel

Ja, so ganz, ich habe aber was
and gesagt.

Theres

Wenn wir jetzt in den Garten
gehen,? soll man den in der
neue 3. Land behalten?

Schippel

Traglich, ^{in der Luft} ~~gerade~~ die Luft ~~zu~~
~~Wohl~~ sehen, in der Luft
wunder zu liegen; ringsherum
halten wir uns um herum, das
hat mir ein Kind gesagt, das
dunkel können sein.

Theres

1. ~~Traglich~~ / Glücklich in der
Lif der Gegend - und soll ich
sein?

Schippel

1. ~~Mund~~ und die Condition an dem.

Theres

Und, das ist ein - oder Mangel

längst hat - / - engem der Lini-
/ der Vahnd, / der Lini'stand.

Schippel

Ich weiß nicht, ob Sie weiß
ob Sie die Lini'stand
hab-

Theres

Ich weiß die Lini'stand
zu geben die Lini'stand
meine Lini'stand.

Schippel

Gut, ~~ich weiß~~ und weiß nicht,
was ich der Lini'stand? Wohnung in
der Lini'stand ist noch in
Lini'stand, außer sich zu
allein der, und die Lini'stand,
meine Lini'stand in Lini'stand
was mich noch nicht. Ich weiß zu
Lini'stand und ab

Theres (allina)

Mein Gott, mein ~~Lini'stand~~
mein zu Lini'stand all Lini'stand-
~~ich weiß nicht~~
ich weiß nicht jetzt zu



16.

~~1. Hockinger ist im Teubalden-
zug, Schlicht in Leipzig und
Hockinger ist im Teubalden-
zug, Schlicht in Leipzig und~~

Wassergewinnung er-
scheint, wo es Wasser in
allenthalben vorkommt.

2^{te} Scene

Marie, Theres.

Marie

1. Zum Mittheilung meiner Hand,
meine Mutter, die ich nicht
mehr in diesem Leben / ich nicht
Gott. / Es ist sehr viel und
was man in einem Geseh, ist.

Theres.

So ist es nicht anders, wie wir
sahen, meine gute Mutter?

Marie

So ist es nicht anders, wie wir
sahen, meine gute Mutter?

Theres.

Wie ist es nicht anders, wie wir
sahen, meine gute Mutter?

3^{te} Scene

Hockinger, Schlicht die Vorigen.

1. Hockinger ist im Teubalden-
zug, Schlicht in Leipzig und

Schlicht
1. Marion unvermuthet / Lied
für, die ganz unmöglich's Kind
Kind - !

Hackinger
Für die, die flüchtig gewesen sind
der Zeit.

Schlicht
Als Lied sein fest in Verfasser
sein ganz zu worden, und
sein fest Chor erhalten, und ganz
viel früher Lieder nicht sein.

Theres
Für die und immer in meiner Denken
Denken -

Hackinger
Für die Zeit es mir sein wird
ausgegangen - es fest wird Lied
in meiner Zeit - es am Ende im
Verfasser an der Freiheit - Meiner
Freiheit in meiner Denken
ganz Zeit nicht und ganz
de Zeit an der Zeit
Chor Lied ist ganz ganz -

und ein trübseliges Leben
steht uns in der Zukunft.
Denn ich bin ein Kind, und ich will
nicht in die Restauration
gehen; ich will nur mein
Gefühl zeigen; wenn
nur die Zukunft nicht mit
Geld abläuft, bringt es
das Leben nicht von mir.
Ich will nicht zu sein, das
ist - ich will nicht sein,
ich will nicht sein in mein Leben.
Schlicht

Ich sage dir freundlichst, dass
alles zu sein.

Hochingen

Wenn ich mich nicht mehr
sagen.

Theres

Wenn ich nicht mehr
sage -

Hochingen

1. Ich will nicht mehr sein.



17.) Dem Göttergymnast natürlich,
 sonst wüßte ich nicht,
 da es mir ganz alles für
 mich kommt. / äußerlich bei
 Fritz / Aber nur das Versteht
 immer zum besten Sinne an-
 freude.

Therese

1. bei Fritz / Aber der Mann
 nur nicht immer ganz offen
 hat.

Hochingee

1. zu Schlicht / Ich bin, wie ich
 mit dir?

Schlicht

1. bin ich, um ein Unter-
 man zu finden in meinem Land.

Hochingee

Gast des Landes unser Pro-
 motion. Meiner Zeit ist
 Landmannschaft in der Zeit-
 bibliothek -

Marie

1. ist die, der Göttergymnast

welt nicht unangenehm ist!
! ängstlich bei Nacht / Son-
ne das Bild nur das Leben
sich abspiegelt!

Theres

! bei Nacht / Son- der Mann nur
zum Grobstein misst!

~~Hochinger~~

~~! bei Nacht / Son- der Mann nur~~

beist, beist, der Mann wird

der Mann, - logieren perle bei

nach. Enten sind gleichmässig!

Theres

! spinnend, bei Nacht / Son-

nur nur hat.

Schlicht

Hochinger an, aber zur Luft

schon müde ist nur nicht.

~~! bei Nacht / Son- der Mann nur~~

~~! bei Nacht / Son- der Mann nur~~

~~! bei Nacht / Son- der Mann nur~~

~~! bei Nacht / Son- der Mann nur~~

Hochinger

Kindmutter!

Theres

Ein Stückchen von der Grenze

gegen, aber, mein Gott -

Hochinger / zu Theres

Wird, Spinnend, bei Nacht

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

Schlicht

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

Hochinger

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

! bei Nacht / Son- der Mann nur

Hochingen

1. Ihr Kind soll unter
sich / Ich gewiss' darauf zu
wagt es auf gut Verstand
für. Glückseligkeit sein unter
in Bril, von dem blüht
sich ein bewussten Menschen auf
nicht sind. Gut und auf laug
sich ein lassen / gegen Thor
gewandert / nicht wahr? /
Ihre zu Pflicht / und ich sind
wenn sich das in Verstand
kann, sein zu sich / Ich
ist ein sagen - wirklich und
gibt's bewilligt / mit einem
gewandten Wissen /
nach Ihnen / Ich weiß
ist ein bewussten Mensch
nicht sind.

Theres

1. Ich weiß / Ich weiß
Gewandten sich / Ich weiß
Marie / Hochingen /
Gewandten sich / Ich weiß



18.) Grom Humer, Vampigstern
und.

Höringer

1. zu Pfliss! / bin ich mit ihm gänzt
hab, sel' ich die. Gese wie zu
Lup' sie? Schlicht.

Zu, was du singst?

Höringer.

Was singst du, 'L. Vatter ist ein
altes Kind - Gott sei Dank,
ein'n Liederer ist ich sein
Liederer sing ein'n Liederer.
Nimm selben Mund sel' ich die.
Hst, Lieder, antwortet die!
Liederer, du singst ein'n Liederer,
und du ist ein wasserbanden
Mann, ein Mann, du bist nicht
nötig hat - ein Mann, du
sich nicht verstanden hast, -
mit ein Kind, wenn's hat, du
Liederer ist ein. Liederer! / singst
in fester banden Liederer
mit Mann zu Mann.

4^{te} Seite
Schlicht, Theres.

Theres 1^{te} zu Schlicht, Theres

Mein ansehnliches, / Ich bin ein guter Mensch, aber -
Schlicht

Ich bin ~~ein~~ ein guter Mensch, von dem ich ein guter
mündiger Mensch, und ein guter
guter Mensch sind und ein
ein Menschlichkeit. Ich

ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch, ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch

Ich bin ein guter Mensch



Erzogen, also wahrlich nicht das
neue System des besten Willens mit
so Leuten, wie wir wollen?
Pflicht

Schlicht

Verleihen
Glaubtem Dir nur, meine Lie-
be kann Maßen, ~~ist~~ ^{doch} Du mit

Ich bin so glücklich
 zu sein, dass ich Sie
 heute wieder in
 der Stadt sehe. Ich
 habe mich sehr
 nach Ihnen gesehnt.
 Ich hoffe, Sie
 werden sich
 sehr wohl befinden.
 Ich habe mich
 sehr nach Ihnen
 gesehnt. Ich
 hoffe, Sie werden
 sich sehr wohl
 befinden. Ich
 habe mich sehr
 nach Ihnen gesehnt.
 Ich hoffe, Sie
 werden sich sehr
 wohl befinden.

und I id dy Thungen auf den
Tuch.

Theren

Die selben jüdisch in der Lieb-
vird Unglück yfset.

Schlicht

Conteair! Minen Gelinbte hat
min' a Landman yfset, ad
Gelinbte war; war if sein
Vehf' Glück sein min; so
fett' sie mich wasper yfset-
weisset. Land hat sie mich
nicht hung' Landen bey sein.
Lust' Land' war if sein - jüdisch
fett' yfset Land' jüdisch; Land
die Lust' Land' ansehn - die
Vehf'et min min Land.
"Miner Landen min
die Landen min Land -
Land - Land - Land if min
Land - Land - Land war
nigentlich Land Land, war if



Im. Kliche
 Die Giffriß hat mich giffriß zuweilen
 und ich hab' dich giffriß; alle Kinder
 hab' ich dich giffriß. Im Munde, dann
 ist es möglich, daß ich nicht giffriß
 werden kann, aber dann
 weis ich.

über's Kaibach, die war
Im Jahr 1817 von Münster
Jungen eine wichtige Aufgabe
haben.

Schlicht

Trinen sehr sehr, aber wenn
die Jungen gleich ist, daß
die wichtige ist.

Theres

~~Die für die Väter von mir~~

Wenn man ist in der Welt, so
ist man in der Welt, so
ist man in der Welt, so

Schlicht

Soll man die die wichtige

und die wichtige

mit den Kindern, und, so
in der Welt.

Theres

Wenn man die wichtige
nicht weiß, so
ist man in der Welt, so
ist man in der Welt, so
ist man in der Welt, so
ist man in der Welt, so

Schlicht

Wenn man die wichtige
nicht weiß, so
ist man in der Welt, so
ist man in der Welt, so
ist man in der Welt, so



Theres

Minna Merwin sehr gerne
mag, oder neugierig zu - ein
jüngere Person, der alle Tage
in der Bibliothek steht.

Schlicht

Was ist die Bedeutung des
Büchens, was ich mir über-
geben, und ich will über-
prüfen.

Theres

Wollen Sie das, o die ganze
Bücher, jetzt lasse ich Sie be-
mühen.

Schlicht

Vielleicht ist auch die ganze Auf-
gibt nicht mehr.

Theres

Wie so viele, und ~~stille~~ eine
zu tunig sein wird.

Schlicht

Aber es ist eine kindische Ge-
dankel von der Merwin, ~~und~~ die

sind nicht genug,

1. Ein Kutscher stellt das Fuhrwerk
an der Kaiserbibliothek = 200 Gulden
von. Ein Kutscher findet mit ein-
gerathener Kutsche an der Kaiserbibliothek.
~~Ein Kutscher stellt das Fuhrwerk~~
an der Kaiserbibliothek; ein Kutscher
findet mit ein-
gerathener Kutsche an der Kaiserbibliothek.
Heimlich's Kutsche. Im Pro-
spect ist eine kleine Kutsche =
Kutsche, durch welche man auf
die Kutsche der Kaiserbibliothek
steigt, um den Kutscher an-
zuweisen, der die Kutsche an der Kaiserbibliothek
findet, um die Kutsche an der Kaiserbibliothek
zu finden.



5^{te} Person.

Schippel, Marie, ein Gefolge,
Ein Bedienter

1. Der Gefolge ist während der
ganzen Dauer der Reise zu sein,
so oft es nöthig ist, um die
an der Kaiserbibliothek zu sein.

21.) und zieht sich, wenn der
Laden von Kunden leer
ist, immer in die Contirb. Kasse
zurück. Wenn er befragt
wird die Kunden zu expedieren
sind sie ihm gefälligst die
Platznamen der verschiedenen Con-
tirs anzugeben, und fallen auf-
gezeichnet. Schippel geht immer
mit und ab.

Marie

Ihre Exzellenz dem Kaiserlichen
grobem Maj. d. k. k. Hof-
kammer für die gewöhnliche Dien-
stzeit mich anzuweisen, daselbst
zu weilen.
L. De Rente

Sr. Presidente.

Adieu. Bis zum nächsten Mal.

The Person

Die Vorleser des Herrn Bedienten

Schiffel

1/2 zu Marie, ungenutztem 1/2 zu Carl
 1/2 zu Maria, ungenutztem 1/2 zu Carl
 1/2 zu Maria, ungenutztem 1/2 zu Carl
 1/2 zu Maria, ungenutztem 1/2 zu Carl

von ~~Frank~~ August Völkner.

Marie.

Ich danke Ihnen herzlich für
Ihre Güte und Freigebigkeit.

Schiffel

Das ist crasse Verurtheilung
der Litteratur, zu einem be-
wiesenen "Empfindlichkeits-
krampf", zu einem reinen
"Lohn der Unwissenheit", das ist
Absehwärzung.

4th June

Die Stubenmädchen, die Vorigen.

Marie

1. zum Aufmerksamsein, wenn ich
 zur Mitte zurückkehren will,
 so denken Sie, zum Guten, wenn
 wenn Sie es wünschen?

Stubenmädchen

Aber die höchsten Gewissheiten
~~haben~~ sind, mit der "Vernunft"
 zum edelsten menschlichen Grund
 ist die Vernunft, jetzt weiß die
 die "Vernunft" der Vernunft

zum" leben.

Schippel

Wie kann sie gleich ihren nigr-
um mich dazu sperren.

Marie

Adelns Frau Poppel-

Stubenmädchen.

Sie weiß nicht, was sie immer
hat, da zwischen der Mauer.

Schippel

1. Lebensjahr, Sie, wenn Sie nicht
selbst können befehlen
wollen -

Stubenmädchen

Meine Tante hat gesagt, was
sie will.

Marie 1. Lebensjahr

Trage's nicht los, sie ist schon so.
1. Lebensjahr haben wir jetzt ab.

Schippel

1. Lebensjahr Guck wenn du die
nicht mehr magst.

8^{te} Scene

Humor die Vorleser von Stubenmädchen

Hannea

I'will mit dem Tischen fröhlich
sich / das giebt's dem du
für "Gnuck" wärst?

Schippel

Was wir sie in der Hand
übernehmen - !

Hannea

Wenn sie dir, ich weiß, was
gut, was sie übernehmen.

Schippel

Wollen wir sie dir nicht.

Hannea

Zum Längstmal?

Schippel

Wissen Sie nicht, warum
denn zu spät? Nein.
Es ist ja genug, als wenn man
zu Grunde liegen wird.

Hannea

Was ist es, Sie sind nicht
für Ihren Gefallen?

Schippel

Was ist es? Ich bin nicht
für Sie, ich bin nicht!



nicht an die Hand zu legen. Der
Herrn? Zu Maria / Ladel,
das Ihr Leben das Ihr Leben
schlicht ^{so wenig} ~~schlicht~~ bringet,
wollt Ihr es sein.

Marie
/ welche zum Lande ist gewen-
gen kommen / Der Herr von Hum-
mer haben ihr anzuweisen,
weshalb das - u. die sind
so gütig gewesen und. / lief
ihm die Hand.

Hummel

1. Hier ist es so das abwas-
chen wollen, lüßt es abwas-
chen lassen. / Lass von dir's gut
sein, weil die ich nicht "gef-
und Thut = ectera." / zu die
die können die nicht den
von. / Ich will zu Maria,
das wir gleich ferner gehen
zu mir, wie so den. / galt



Marie
/ zu der Lärerin, welche zu der Mitter-
nacht / das am 1. Jan. 1868
dauert?

Köchin
Lernen Köchin weißt, wie man
Lernen kann.

Schiff
Muss das mit der Lärerin
gleichzeitig geschehen? / nicht die
Lernen und ich am Abend /
da es wieder in der Zeit ist, so
wie immer geschehen.

Köchin
Ob ich nie etwas 18. da das
die Lärerin nicht verstehen, wird
sie nicht. / gibt es eine andere
Zustalt.

Schiff 1. Lärerin
"Geben Sie mir, egal was es
ist, wenn man Lande kochen,
oder was Eugen S. nennt, die
andere Lärerin alle mir."
/ zu Maria / Geben Sie mir "die



23. Gefinnung am Kreis."

Köchin
 Die Tüme wie von ~~Druck~~ in- und auswendig.
~~Darf~~

Schippel
 1. zu Maria: To gabst's ihr
 den "Ewigen Frieden", das Du auf
 Bild er ließ ist. zu Köchin
 Ihr Tüme könnt' mich und den
 das Ihr; auf d' Schippel
 geben, was müssen, wenn's
 Aber als Läufer lassen.

Köchin
 1. zu Maria, was Du von den
 Läufer bekommen, Sticht
 von Gott.

Maria
 Alnichts gesamt
 1. Die Köchin gest ab.

Schippel
 1. eingesamt zu Maria: Ich
 was gest das gesamt an, ab
 der Läufer gest gesamt Alnichts,
 oder nicht. Läufer unnötig?

Zwang glücklicher sein zu müssen
Tanz.

71^{te} Scene

Stuhl, die Vorigen aus Köchin.

Stuhl

1. tritt zur Mitte hin / Dir,
meine Freundin müßt'st du
abotieren.

Schippel

War ich dann deine Freundin?

Stuhl

Ich bin es. Ich weiß, ich bin es,
und du willst das. Ich weiß
jeden Abend zu sagen, nur hast
du, ich verheißener Leiden.

Schippel

Wied.?

Marie

Wir leben nur so.

Stuhl

Der Tag ist ihm nicht
Jugend. David!

Schippel

Geht's, Liebl. weißt, ich
verheißener, meine Freundin



Leben zu brachten, wüßte ich aber
nicht und verlor mich nicht,
so bin ich dir zu - Lebte Mir-
um, ich zu leben

Stuhl.

Das, was ich zu dir in dein
Gedächtnis, das bin ich zu dir
leben. Lebte Mir-
um, ich zu leben

12. 12.

Hochinger, schlicht die
Vorigen am Stuhl

Hochinger.

Lebte Mir-
um, ich zu leben

Marie

Lebte Mir-
um, ich zu leben

Schippel.

Lebte Mir-
um, ich zu leben

Hochinger

Lebte Mir-
um, ich zu leben

Schippel

Sie sind Männer, haben einen
weisen Lebensweg, und
sperren Sie und Ihre Frauen
zu Hause in's Land?

Hattinger

Was wollen Sie? Der Herr
befiehlt Ihnen zu gehorchen
auf.

Schippel

Sie sind ein unbescheidener
Einsiedler, Mann.
Es muss doch anders sein
sein.

Hattinger

Wie Sie können?

Marie

Ich schreie, Sie sollen
gehen zu ihm, hat der Herr
Herr gesagt.

Schlicht

Sie können.

Hattinger

Sie Schippel, und sollen Sie auf



24.) unsern Linné in der Länge
wundern, so oft man unser
Land jenseits offen, Gott segne,
abund, in das Land nicht möglich,
wenn's das Land ist, - mit
seinem Geist, unser Land so oft
immer offen. Segne das Land
zu Mitte ab.

Schippel
Nim mein Freund, 1/4
glaubst, weil du
glickhaft bist
und dein Freund.

13^h = 13^h = 13^h
Die Vorigen von Hochinger
Marie

1. zu Schlicht freundlich, in dem sie
auf Schippel zuzieht. In dem in dem
Manggen wandern in einem
Lind leben.

Schlicht
Guten Tag? mir ist; ich
muss mich zum Abend
und spide zu ich ist
um alle zu den die sind.

1. zu Thier, mit fähigsten Un-
 tersuchung, Sie sind. Ein unvoll-
 ständiges.

verfamt, unimem Throffelen
Sinnen zu kommen; wie, so
fulgen Sie mir selbst an.
Ist Mirs ein flüchtiges
wie unzufühlen, weil wir
Ist nur zum so dann wissen.

Schlicht

Mein Vortan, ist von Anfang an
Herrn ja nicht; ist ein ed. Größt-
falsch angenommen, und
~~das sind die meisten Beispiele~~
~~bedauerlicher, Comis.~~

Schipp

Länglich, Giffel Dufur - 1/2
sof ~~falsch~~ ist selbsterkennend
hat ein was singen. Also
Voll Sie, Sie im Gießel des
geringen Giffel, das wissen
Sie selbst nicht mehr.
Aber wie? Wenn der Giffel
nimmig Aufnahme finden
geben, die ist viel unformen



istt' p'f'nen sellen, In was=
In p'f'nen sellen, In was=
istt' p'f'nen, was p'f'nen
nimm windeligen Gussp'f'nen
ig'f'nen wasdan.

Schlicht

Zu und p'f'nen In was?
In was wird man p'f'nen
Windeligen wasdan.

Schippel

Schippel, In was p'f'nen
istt' und In was p'f'nen
sind es man Gussp'f'nen
man, was es In was p'f'nen
istt' und In was p'f'nen
istt' und In was p'f'nen
istt' und In was p'f'nen
istt' und In was p'f'nen

Schlicht

Sind In was p'f'nen? gut, istt'
istt' istt'. In was p'f'nen
In was p'f'nen In was p'f'nen
istt' Gussp'f'nen, In was p'f'nen
In was p'f'nen In was p'f'nen

25.)

Schloß

1. ich anklage! anklage!
 für dich! / Ach, du bist / du bist! Du
 mein Muth ist ganz mit ni-
 nem alten Diner. - 1. in der
 Kunst / Kunst / und ist zu dem;
 ist langweilig / ist nicht, wie
 ein anderer Muth / ist nicht
 dem. 1. anklage! / aber jetzt
 sind die Dinge / gefallen.

(14 = dem

Stellen, die Vorigen auf Licht.

Stellen

1. tritt zum Mittel ein / sein
 gestaltung dem Gern und
 dem, so hat der Gern
 mer / mer / aber Anone -
 "Ein Gern / Gern wird ge-
 stalt" - unendlich / unendlich
 nicht sein soll."

Marie

Klein, 's ist von dem / dem
 dem.

Schippel.
Ist Ihnen vorüber, die ganze so Lini-
se, wegen der so ein Geist ist.
1/2 Kind wird auf ein Puzten
vacant. Die Heime und andere
mengen nimmten in der Welt.
Aber der ist bei Ihnen die Lini-
mangel gehaltenen Politiken?

Felber
Lernung der Lini.

Schippel
Was ist ein? Ich habe's felt, dass
die's einig Zwang. Zumeist zu sein
unvermeidlich. Ich habe's felt,
die's einig felt. / Ich habe's felt,
Lini ist zu sein.

Felber
Haben zu Lini sein. Willen
die's Lini sein? Ich habe's felt,
an der Lini sein. Ich habe's felt,
Lini ist zu sein.

Schippel
1. Lini sein. Ich habe's felt,
an der Lini sein. Ich habe's felt,
Lini ist zu sein.



wünscht sich auf dem Weg der
Offenlichkeit zu veranlassen.
Sich gewiss seinem gewöhn-
lichen Beruf zu überlassen,
wobei er von seinem Lebens-
gepfeilten nun ein Signal
von Zwangsbewusstsein gegeben.
Sie selbst zeigen nun einen
wahrhaftigen Willensschwachsinn
ihnen anzuweisen, einen ihr
stark unangenehmen Gedanken
von menschlicher Einbildung
und dem Beruf und seiner
den Anwesenheit. In dem Fall
Erfindung wird gegeben sein.
Unter der Epistole - "Lieber
mein Herr, und wohl ist mir die
Ihre Liebe haben? - Lieber Herr!
"Unter der Epistole O. K. über-
nimmt der Haupt-Comptoir

geestelijken gelykenis;
Gedachten juist worden
en niet onbegrijpelijk."

Felice

Simply Inform, and I am respectfully
 your obedient servant, / To, the President
 your nomination, and I am
 glad, and I am very glad
 to see it in the Public Press, and
 with it -

Schiffel

John Doe?

Feb 1888

Wenn Ihr, was fürnehmlich will,
Ihr verschickte Gut bindet
Nur, in der Länge der Zeit.

Schippel

1. berläßt / Gauche, die Wunden
 ihm zum Freibewenden erlaube-
 ten. Er spend an mit seiner
angenehm Zug glücken, und
Zug angenehm ist, und vielleicht
meist, das ist der Ursache,
der O. K.

26.)

Feller

Zu I. N. 100.601

1. Einmalig! / Hilf mir, die wol-
len mich zum besten halten,
das man dir ist mir. 1. im Anbe-
sen. / 2. wenn die ganze Gruppe
singen. 1. geht zur Mitte ab.

Schiff

1. ausgezeichnet! / Ja, das ist, das!
Ein kleiner Gewinn will mir
den Weg der Glückseligkeit
eröffnen, so opposiert ist
wenn ich die Kunst zu einem
Gutten ausgeben will.
Was ist das denn für ein Werk?
Schiff!?

15^{te} Scene

Julius, Clementine, Madame Sauvage
 Die Vorherigen von Feller

1. Julius tritt mit Clementine
und Madame Sauvage zur Mit-
te.

M^{lle}. Sauvage

1. Im Gespräch zu Julius. Clementine.
Vraiment! auf halbem ist ein

Seinem innig in selbsten Glauben
zu satisfaciert.

Marie

1. Ein Fintertumden brunnend
nachgeworfen, sein süß. 1. Gimal.
der Julius.!

Mrs. Sauvage

1. zu Marion, Mademoiselle, donnez
moi le Catalogue!

~~Mrs. Sauvage~~

~~1. Ein Fintertumden brunnend~~
~~nachgeworfen, sein süß. 1. Gimal.~~
~~der Julius.!~~

~~Donnez moi le Catalogue!~~

Marie

1. gibt ihr einen Catalog, indem
sie so oft, wie möglich ihren Blick
auf Julius wandert, welcher
mit Clementinen spricht!

Clementine. 1. freundlich

zu Julius! Es ist ja in jedem Fall, ist es für
möglich nicht in der besten
Weise zu sprechen

Julius

1. mit einem inoffiziellen Brief

freundlich auf ~~Clementine~~ Marien,

freundlich zu Clementinen!

Glaubst du? ist nicht ein Um-
weg durch ein paar Briefe



Cementine

Max Luvegarde

~~Mad. Boucard~~
~~significat purpurascens Minus~~
~~de la Pin minime Bonde~~
~~cast: "Lepidus nigrum"~~
~~Purpureus Lepidus~~
~~de~~

Schizopel

Marie

Max Sauerbark.

Carl. von Julius - Clementine

Ich möchte dem nicht so
zuversich.

Marie

1. Hauptbeschluss für die Verhandlung

gibst du - 'glaubst', wo du da ist -
'zu der Sauegarde' / 'bist' man
das Numero zu sagen.

Der Sauegarde

Der Sauegarde

~~Der Sauegarde~~
~~man / Nummer~~
~~hundert und zwanzig~~
~~zwanzig.~~

Numero Mille cinq cent
vingt trois.

Numero mille cinq
cent vingt trois

Marie

'sachst du' / 'bist' - 'sachst du'
nicht' / 'das wenn sie wieder kommen'
gibt.

Der Sauegarde

'sachst du' mit Unwillen, aber sehr
zuerst in der Nummer in der ersten
Gruppe / 'sachst du' / 'sachst du'
das 'sachst du' und 'zwanzig'.

Marie

'sachst du' / 'sachst du', sie wird sich
sachst du nicht in der Nummer, aber man
man sie in der Nummer zu
sachst du. / 'sachst du' / 'sachst du'
sachst du, indem sie sich nicht
aber auf einige Male in
zwanzigsten Gruppe
Julius bleibt.



27.

Julius

zu I.N. 100. 601

/im freundlichen Gespräch mit
Clementine / dich dein jugend-
liche Hinführung nicht unge-
wöhnlich sehr zu segnen mit.

Clementine

/zu Julius / Ich hätte wenig
zu bedauern, wenn du mich segnen
dein unbeschwerter Teil die-
ser Familien Ruhe vermög-
te.

Julius

/wie oben / Ich lasse mich sehr
von dem freigelegten Fleiß,
und die die Unmöglichkeit sehen,
die jenseits zu erreichen - und
dazu giebt es nur ein Mittel,
wenn du freilich -

Clementine

/wie oben / dich sehr zu segnen,
mit wenigstens.

Schiff

/zu Maria / Hast du denn die
du so wenig?

~~Mad. Sauvage~~
~~Ich bin Französisch~~
~~Schippel: Nein, wir sind~~
~~französisch~~
~~Mad. Sauvage: Ich~~
~~bin Französin~~

~~Mad. Sauvage~~
~~Ich bin Französin~~
~~Schippel: Ja, Sie sind~~
~~französin~~
~~Mad. Sauvage: Ich~~
~~bin Französin~~
~~Schippel: Ja, Sie sind~~
~~französin~~
~~Mad. Sauvage: Ich~~
~~bin Französin~~

~~Trouve-t-on dans votre~~
~~bibliothèque déjà le nouveau~~
~~Roman de Lotte: "Tulles le mau-~~
~~vais ange"?~~

Mad. Sauvage
Ich bin Schippel / Mais, monsieur,
vous parlez français?
Schippel

Oui!
Mad. Sauvage
Trouve-t-on dans votre
bibliothèque déjà le nouveau
Roman de Lotte: "Tulles le mau-
vais ange"?

Schippel
Oui!
Marie
Mad. Sauvage: Ich bin Französin
Sich bin Französin / Ich bin
Französin, Louis Girardin.

Mad. Sauvage
Ich bin Marie / Ich bin Französin
Ich bin Schippel / Ich bin
Französin, wie ich
hübsch ist das Französin
Schippel
Oui!

Clementine
Ich bin Französin / Ich bin
Tulles / Ich bin Französin



mannege, der Maria Mutter
mit mir das Heil zu erlangen,
wird ich ihn zum Heiligung
sinner zuvalen, da ich das
des Größten sind, - da will ich
mich zu setzen bin.

Marie Sauegarde

Ich hab den Marien Blumen
aus dem Blüthen. / Ich hab
hab ich sie schon gesehen.

Schiff

Oui!

Julius

Ich hab die Clementine
mit dem Galgenbaum zu finden,
sich Maria, der Maria Blumen
den ich bescheiden zu empfangen,
zu empfangen. / Ich hab den
sich den Catalog
zu empfangen. / Ich hab den
Lohn zu empfangen, wie empfangen Cataloge
Lohn zu empfangen.

Marie Sauegarde

Ich hab den Cataloge Blumen

"Mystères du grand monde"
Julien

Julien

1. Erz zu Marlen / 1/2 Pf. Erz-
minen in Bläunung wird Erz voll-
kommen beauftragen.

Marie

1. Brief zu Julia / 1/2 hin je an-
fig, - so häufig, 1/2 -

Julius

/win oben / Lira Unversität
 den ein wandern, bedruck
 und wass. / seit dem London
 tiff einen Lira-Catalog ge
 nomen, und will wieder zu

Clementine

May Samways

1. zu Maria, Mademoiselle,
adieu! / zuecht auf ihre Namen
im Verballey.

Marie

Das kriegsmittel. / sign. / das
Luz zu vorsehen. /

Clementine

R. ⁴ Ihr freundschaftl. Gruss an Sie

28.) Lies / Du sagst, mein
 oft, ~~vermuthet~~ ^{habe} bin ich dir von
 liebster. ~~Wissen~~ ^{habe} ist das =
 will; mag mich haben sagen
 wird so will, ich werde ganz aus
 Glauben nur finden. Ist
 die nicht?

Julius

Du sagst, bist du die Person
 der Dichtung. Das ist - so ist
 möglich, daß die Geschichte die
 Mergel enthält; die ~~Erzählung~~ ^{Erzählung} ~~Pro-~~
~~sa~~ ^{ja} ~~ist~~ ^{ist} ~~unser~~ ^{unser} ~~Sammlung~~ ^{Sammlung} in
 dieser Eingeführung - wie auch
 wie die Dinge glückselig
 beschreiben ganz in der
 Welt? Aber für den
 so laßt sich von diesem Buch
 nicht finden, was man will:
 die Befragung, überlassen.

Eleonore

~~Wie aber sagst du?~~ ^{Wie aber sagst du?} ~~Wie aber sagst du?~~
~~Wie aber sagst du?~~ ^{Wie aber sagst du?} ~~Wie aber sagst du?~~

~~Ja~~

~~Ich würde es sehr gerne wissen, wie es ist.~~
~~Ja, es ist ein sehr interessantes Buch.~~

Mar. Sauegarde

Ich habe das Buch schon gelesen, und ich finde es
sehr interessant. Marie Curie. Traduit
de l'anglais - je preferer de le
lire dans sa langue originale.
Ich habe das Buch im Catalog
gesehen. An there are
the Catalogue of english
works.

Schippel

Yes.

Mar. Sauegarde

Ich habe Schippel den Nummer 22
gesehen, und ich finde es im Catalog.

Charles Whitehall "Arthur O'Lea-
ry, his wanderings and ponderings
in many lands"

Schippel

Yes.

Mar. Sauegarde

Anche questo voglio, Ich habe es
im Catalog der Nummer 22
gesehen. Saggio, sulla
Letteratura Europea degli ulti-

~~Mar. Sauegarde~~
~~Ich habe das Buch schon gelesen, und ich finde es~~
~~sehr interessant. Marie Curie. Traduit~~
~~de l'anglais - je preferer de le~~
~~lire dans sa langue originale.~~
~~Ich habe das Buch im Catalog~~
~~gesehen. An there are~~
~~the Catalogue of english~~
~~works.~~

~~Traduit de l'anglais~~
~~je preferer de le lire~~
~~dans sa langue origi-~~
~~nale.~~

~~at there are the~~
~~Catalogue of english~~
~~works.~~



mi cinquante ans.

Schippel

Ich sende nun nur noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-
spricht.

Max Sauegarde

Ich hoffe, dass Euch Muth und Kraft
alles Gelingen.

Tulius

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

~~Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-~~

Clementine

Ich sende Euch nun noch die Nummer an-
zunehmen. Si, si. Ich hoffe zuversichtlich, dass
Euch auf meine Freilassung zu-
spricht. Ich hoffe, dass Euch Muth und Kraft
alles Gelingen.

Ich Mädchen nimm Clara Gf.
so, so frisst das: "Lohnen es
Dumme" bringt sie mir Linsen:
so, so frisst das: "Wohlbede dich
mit Cevillanten!"

Clementine

1. Linsen / Apfel.

Mad. Sauegarde

gib mir die Apfel und die Linsen,
Clementine?

Clementine

Arbenn.

Julius.

Ich Linsen über dich Mary
gib mir Linsen und Linsen
bring dich die Linsen.

Mad. Sauegarde

Das galant.

Schizze

1. Linsen in die Linsen, was ich nur
mit Mariens Linsen zu Linsen
gib mir die Linsen, Mad. Sauegarde,
die sind die Linsen, das English
Book, das livre francais, und das



29.) liretto italiano.

zu I.N. 100.601

Mrs. Sauvage / Schipp /

Sir, ich bin mir unendlich
Dankbar. / Sie Clementine /
Gruß von.

Schipp

Sie Mrs. Sauvage / Und schreiben

Sir, das ist die einzige Sache, die man
principal? par die tout, was ist
Ihrer.

Mrs. Sauvage

Sie Julia im Schreiben / Est il possible?

Clementine

Sie Julia im Schreiben / Ich würde
lesen, mit Bezug auf Maria /
was ist das Mädchen außer.

Julia / Ich würde Clementine /

Mein Schreiben. - Ich bleibe
mit ein paar Minuten zurück.

Schipp

Sie Mrs. Sauvage, indem sie
sich an die Frau bezieht.

J'ai vous assure, mon cher, que
je m'excuse.

Mar-Samvegade / Siehe unten
Das Glück / Adieu, mon cher!

Schippel
Mon compliment!
/ Clementine und Mar-Samvegade
sind zur Mitternacht
/ Ich wird innerhalb des
Glücks glücklich!

Marie
Das Glück ist - / Schippel
und geht davon.

Schippel
Aha -! Ich bin's schon auf Gewinn-
wingschritten in meinem Glück.
/ Ich bin die Frau für das Glück,
O, es ist das Glück, das mich
und die alte Winde ist.
in die Glückseligkeit.

16^{te} Scene.

Julius, Marie

Julius
Das ist's, das ich schon oft
hast die Frau - meine
Lust hat mich glücklich gemacht.



jeu de l'homme de bien -

Marie

Mais tu n'as rien dit, n'est-ce pas,
Julien, contre, est-ce que tu n'as
rien dit, Julien, que tu es
personne ne l'aurait pas, n'est
ce pas? - alors Julien Min-
ten s'est mis à rire de bon cœur.

Julien

Je ne sais pas, Julien, n'est-ce pas
br, est-ce que tu n'as rien dit
rien de tout cela? Tu n'as rien
dit rien de tout cela, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?

Marie

~~Je ne sais pas, n'est-ce pas?~~
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?

Julien

Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?
Je ne sais pas, n'est-ce pas?

mir's Herrn -

Marie

Was denn?

Julius.

Was mich lang' Drinnen war, den
Anblick so beglückend. Ich muß
mir die Erinnerung an mich ge-
liehen, diesen wunderbarsten
Augenblick zu mir zu-
rück zu ziehen. Ich weiß
nicht, ob ich mich nicht
genau - das Gefühl so auf
fassen kann.

Marie

Ich weiß nicht, ob das möglich ist!
Viel ist mir schon vorge-
kommen, aber nie so!

Julius

Ja - es geht dir nicht, um
die Tugend zu vollenden
als du, wie wir, nie hing-
ucken. ~~Der~~ Stand in den Leben
wird. Willst du das?

Marie

Mit Tugend zu leben!

Julius

Ich weiß nicht, ob das möglich ist!



30.) ~~schiffen~~ will ich ~~schiffen~~
zu dir ~~schiffen~~.

zu I.N. 100.601

~~Marie~~
~~Ich bin die Schiffe~~
~~Ich bin die Schiffe~~

~~ich bin~~
~~Schiffen~~
~~Schiffen~~

~~Schiffen~~

~~Ich bin die Schiffe~~
sind bei der Schiffe
zu Maria: / Ich, wie ich
sind die Schiffe / Ich, wie ich
zu Maria: / Ich, wie ich

Marie
Ich bin die Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Marie
Ich bin die Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Marie
Ich bin die Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

Schiffen
sind bei der Schiffe
sind bei der Schiffe

und schenke mich, das ist
 der wär' ich schenke, wenn ich die
 Mühe wär'. "Lernen" ist ich
 zeigen - "wenn die die Lärche
 besser es soll, als meine
 Lärche, die ich, so wie
 die Lärche, aber zur Lärche bin
 ich zu gut, o ich soll mich
 erlernen, das ist Mühe.

Ich soll mich, Marie
~~ich soll mich, Marie~~

19^{te} Seite.

Schlicht die Vorigen

Schlicht

/wenn ich mich nicht schenke
 und die Lärche, die ich
 ich, die ich, die ich, die ich

Adon, schenke mich, das ist
 damit ich mich nicht schenke

Ich soll mich, Marie
 ich soll mich, Marie

Ich soll mich, Marie
 ich soll mich, Marie

Ich soll mich, Marie
 ich soll mich, Marie



muss hervorbringen. & bring
 ich noch ~~ein~~ ^{die} bin, was' ich alle Tag'
~~schreibe~~ ^{und}, um Euch meine
 Gedanken der Tages' aufzuheben
 um grüßlichen Abzogen
 wegzubringen. Pieft zu
Mitt ab.

20th ~~June~~ June
Schlicht, Marie

Pflicht

Maria, wenn du bist & jung's
wird, und du wirst form in
Frühling, wenn ich ist
jetzt & bist und von mir
altes Brief.

Marie
 Auf die Erinnerung von Ludwig!
 Schlichte.

[illegible]

Marie
1. be trugst du mich nicht?
2. Wollst du mich nicht?

Schlichte
Owen! in diesem Tausch' langes
wirst dich waschen hasten =
und Messen, auch =
sich, ist wenig, zu sein =

[illegible]

31. ~~Wahne zu einem guten~~

~~Freund~~

~~Marie~~

Wagt dich im Jünglingsalter
am Leben.

Marie

1. in der ersten Szene

Helene Holten - 1. Platz

Wahne zu finden / 2.

Wahne -

2. Scene

Stein, Frau Stein, die Vorigen

Stein

1. zu seiner Frau, ich bin so mit
ihm zum Mitternacht, zu sel-
ben Stellen wie ich war am
Garten pflanzte, das ist es
gerade. In der ersten Szene
beginne ich, ich werde den
Mensch zu sehen. 1. wird
von seiner Frau weg, ein
Koffer zu Maria für
Mutter.

Marie

Die Briefe - ?

Stein

Wahne ist es noch ein junger
Cavalier für ?

Marie

Esse viele, und magst es, für Essen
viel pflanzigen als ein Gemüse.

Frau v. Stein

1. Schlicht nachmennd ^{in festig nachmennd}

~~mit~~ 1/2 möglich! 1/2 flücht! 1/2

Schlicht

1. fest in schenken, und
nach, magst es, magst es, und magst es
nach, magst es, magst es, magst es!

Stein

1. zu spüren, zu spüren, zu spüren
schick?

Frau v. Stein

1. zu spüren, zu spüren, zu spüren

Stein

1. zu spüren, zu spüren, zu spüren
ohne 1/2 magst es, magst es, magst es
magst es! 1. wundert sich, wie
den zu spüren, zu spüren, zu spüren
ein gewisses, ein gewisses, ein gewisses

Marie

1. zu spüren, zu spüren, zu spüren

Stein

Esse - und magst es, magst es, magst es



Ergebnis mit unserer Kunst?

Marie

Die Frauen werden weislich mit
dem Leben um, die sich selbst
nicht zu nehmen -

Stein

Aber was werden sie?

Marie

Mein Gott, Iwind & Meißner
soll ja nicht, der man nicht
sich für.

Frau. Stein

Sie schlicht mit vollkommener
von / Hoffung & Glauben in
ihren Leben zu führen -

Schlicht

Sie sind selbst. Oja, sehr
selbst. Sie sind nicht glücklich
hervorzuwachen zu werden -

Frau. Stein

Sie leben / glücklich - !?

Stein

Sie sind nicht / glücklich, sehr
die sind nicht?

Frau. Stein

/zu Stein/ Wein.

Stein

Ich weiß nicht, aber ich bin nicht
daran. /wenn das ich nicht zu
Maria / Ich bin die Freundin
daran; wenn ich nicht mehr
von einem Dinstag zu den
für -

Marie

/wenn das ich nicht zu
Freiwilligen Menschen - ?

Stein

Ging nicht.

Frau. Stein

/wie früher zu Schlicht / Ich

~~Ich, nicht / wenn das ich~~

~~Freiwilligen Menschen - ?~~

~~Ich nicht.~~

~~Schlicht~~

~~Wie früher zu Frau. Stein / Mit~~

~~Lied - ? Ich bin nicht zu Schlicht - ?~~

Stein / zu Maria /

Und ich / Ich bin nicht so wenig zu Schlicht.



Ich bin nicht zu Schlicht, aber ich bin nicht zu Schlicht, aber ich bin nicht zu Schlicht.

Schlicht

Ich bin nicht zu Schlicht, aber ich bin nicht zu Schlicht, aber ich bin nicht zu Schlicht.

Frau von Stein.

Ob ich bin nicht zu Schlicht.

32. Ist ab der Curare ^{nun} ~~kurieren~~
 Lusten wegen probieren?

Marie

Wof, das glaub' ich auch nicht.

22^{te} Scene.

Schippel die Vorigen

Schippel

1. ~~Wird~~ ^{Wird} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~ ^{Curare} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~
 merack zu werden zu Mith
 nin / Mein, das General frucht
 in unsern Guelb - 'bis unser
 krieglich. / ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~ ^{Curare} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~
 welcher mit dem v. Stein spricht.

Wird krieglich dem dem das still
 1. ~~Wird~~ ^{Wird} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~ ^{Curare} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~
 für den, ab der ist unser die Abs.
 nements - ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~ ^{Curare} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~
 Schicht.

Schicht

~~Wird krieglich dem dem das still~~
~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~ ^{Curare} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~
 geben, ist unser dem dem
~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~ ^{Curare} ~~dem~~ ^{dem} ~~Curare~~

Fraa. Stein

zu ungeschickten werden ist
getrieben. Die Gruppen, die hier ist nicht sicher, wie sie möglich sein sind.

1. wie früher zu Schlicht

Umring

Schlicht

1. Laip und spall / Laipen in

früher auf ein Eingeboren

ist, so wie auf die letzte Stelle

meine und so wie so

Schippel

1. Laip ist, Laip und in dem so

ist zum Lieben ist zum Lieben

ist. In ein Pulver - ? wie, wie!

Stein

Hier ist, ist in ein

Resultat gelangt?

Fraa. Stein

1. v. d. Laip / Laip und in dem

in der Laipen -

Stein

ist wie so viel, ist in dem

Laipen ist wie so viel

Laipen Laipen.

Schippel 1. Laip ist

Oben ist wie so viel



Lippel sprant, wien' vney nist
vffst. Stein

1. Stein
 1. zu Licht / 1. zu Licht / 1. zu Licht
 für die Kinder, die in unsern
 Lärm eingeboren haben. 1. zu
Marica / 1. zu Licht / 1. zu Licht
 mit seiner Lärm zum Mithras /

~~Shigel~~

~~1. The first of these is the~~
~~2. The second is the~~
~~3. The third is the~~
~~4. The fourth is the~~
~~5. The fifth is the~~
~~6. The sixth is the~~
~~7. The seventh is the~~
~~8. The eighth is the~~
~~9. The ninth is the~~
~~10. The tenth is the~~

~~22 The Green~~

~~Schlicht, Marie.~~

~~John B. Smith~~

[illegible]

Marie

Ich bin in Gedenken, wenn
noch mehr Gutes zu thun

23rd Dec

Schlicht, Marie, Schippe

Schließt

Klein
Klein für O. L. nimmst z.
unsern Dermalin!

Marie

Siehe Sie! Glaubt der Herr
Gott, das Alles hindern zu
kann? Sondern Sie haben sich
unvorsichtig, wie ein
Lind in der Luft drehen
lassen!

Schippel

Siehe die, bestenzt von
zum Geist der Kunst und
mein Gern wird sein
als alte Kunstform,
mit dem Kunstwerk
für den Kunst!

Schluss

1. Ein 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467

